



PARKzeit

NACHRICHTEN AUS IHRER PARKBRAUEREI



KUNST AUS DER REGION



Auf ein Bier mit Künstler
Stephan Müller aus Rodalben

STARKE BIERE FÜR DIE KALTEN TAGE



Die saisonalen
PARK Bierspezialitäten

DIE REINE PFALZ GENIEßEN



BELLARIS Direktsaft Apfelschorle –
100 % Pfalz

VORWORT



LIEBE FREUNDE DER PARKBRAUEREI,

Ein heißer Sommer liegt hinter uns – mit heißen Temperaturen und ebenso heißen Diskussionen um den immer weiter ansteigenden Plastikmüll. Für beide Themen hatten und haben wir die richtigen Antworten. So konnten wir mit unserem umfangreichen Programm erfrischender Getränke mithelfen, dass Sie den Sommer in unserer Region trotz hitziger Phasen genießen konnten. Und statt auf Produkte aus der Plastikflasche setzen wir bei der PARKbrauerei schon immer voller Überzeugung auf das bewährte Glasmehrwegsystem als umwelt- und klimafreundlichste Variante im regionalen Getränkevertrieb. Manche Dinge sind einfach gut, wie sie sind, und müssen nicht immer neu erfunden werden. So wie unsere außergewöhnlichen Bierspezialitäten für die kalte Jahreszeit, auf die Sie sich jetzt wieder freuen dürfen. Oder wie unsere Bellaris Direktsaft Apfelschorle, bei der nichts als die reine Pfalz drinnen steckt!

Wir wünschen Ihnen goldene Herbsttage, viel Vergnügen mit unseren Spezialitäten und immer eine gute PARKzeit!

Herzlichst

Ihr Roald Pauli

ZURÜCK ZU DEN URSPRÜNGEN

Demnächst erscheint das kultige RHEINGÖNNHEIMER Weizenbier in völlig neuer Optik – und setzt dabei voll auf Tradition. Mit der beliebten 0,5-l-Euroflasche kehrt das älteste Weizenbier der Pfalz zurück zu seinen Wurzeln. Denn in Wahrheit ist die neue Flasche überhaupt nicht neu.



Über 100 Jahre ist es her, als in der Oggersheimer Straße in Ludwigshafen das Bier mit dem damaligen Namen RHEINGÖNNHEIMER Weizengold zum ersten Mal abgefüllt wurde. Zunächst in der Bügelflasche und dann in der 0,5-l-Euroflasche mit Kronkorken. Nicht ohne Grund, denn der Verschluss hat einen entscheidenden Vorteil: Der Kronkorken macht die Flasche komplett dicht. Das Bier bleibt länger frisch. Nichts ver-

fälscht den unverwechselbaren Geschmack edler Malze, die die Einzigartigkeit des RHEINGÖNNHEIMER Weizenbiers ausmachen. Nicht ohne Grund ist das RHEINGÖNNHEIMER Weizenbier in der Region rund um Ludwigshafen, der Pfalz und Nordbaden längst Kult. – Und der Kult lebt – genießen Sie ein Stück davon. Entweder Schluck für Schluck aus dem original RHEINGÖNNHEIMER Steinkrug oder – heute wie damals – aus der neuen alten Flasche. **Prost!**

NEU DEMNÄCHST IM HANDEL!



STARKE BIERE FÜR DIE KALTEN TAGE

Ob Schwarz Bock, Pirminator oder unser Spezial: Alle drei PARK Bierspezialitäten haben jetzt wieder Saison, weil sie ideal zur herbstlichen und winterlichen Jahreszeit passen. Und alle drei Sorten bieten genau das, was Menschen wollen: Traditionelle Bierspezialitäten, charakterstarker Geschmack und Qualität aus den Sudkesseln einer Brauerei, die seit Generationen für ehrliches und gutes Bier steht. Nach alten, gut gehüteten Rezepten werden diese Biere ganz traditionell eingebraut. Erlesene Zutaten aus heimischen Gefilden, die hohe Kunst der PARK-

Braumeister und ein schonender Umgang in allen Bereichen sind dabei wohl die wichtigsten Gründe für die hohe Qualität unserer Spezialitäten. Die untergärigen Biere haben durch die fein abgestimmte Rezeptur sowie ihre lange Reifezeit einen sehr runden Geschmack und sind der ideale Begleiter zu deftigen Fleisch- oder Wildgerichten. Den besten Geschmack entfalten sie, wenn sie nicht zu stark gekühlt sind und bei ca. 8°–10° C genossen werden. Jede Sorte ist für sich einzigartig und hat ihren eigenen Stil und Charakter. Überzeugen Sie sich selbst.



KUNSTVOLLES AUS DER WESTPFALZ

Kunst – die Handwerk und Kreativität in der Basis vereint, schafft Individuelles und Einmaliges, wie beim Rodalber Künstler Stephan Müller. Auch bei der PARK sind das die Eigenschaften, die solche Biere wie die Unseren hervorbringen. Was bei ihm das Holz, ist bei uns das reine Brauwasser aus dem Naturreservat Pfälzerwald, oder die Braugerste aus der Region, um nur zwei Grundzutaten zu nennen. Aus diesen heimischen Naturschätzen entstehen mit viel Geschick und Erfahrung einzigartige Ergebnisse. Daher freuen wir uns, Ihnen den Künstler hier etwas näher vorzustellen. Einen wahren Virtuosen, der Holz aus dem Pfälzerwald nur mit der Motorsäge so bearbeitet, dass Kunstwerke mit viel Seele entstehen. Wir haben den Künstler auf ein Bier besucht ...



► Stephan Müller in seinem Atelier

Stephan Müller wurde 1971 in Rodalben geboren. Knapp 48 Jahre später lebt er noch immer dort, bekannt ist er aber weit über die Grenzen des Pfälzerwaldes hinaus. Zahlreiche Preise hat er eingeheimst und seine Ausstellungen sind immer gut besucht. Besonders seine Skulpturen aus Holz begeistern das Publikum. Wir haben ihn getroffen, einige seiner Skulpturen „aufgesattelt“ und sind mit ihm in die Natur gefahren – auf die Clauser Höhe und zur Bärenhöhle. Beim Betrachten der Landschaft und der Skulpturen sind uns so manche Gemeinsamkeiten aufgefallen.

URSPRÜNGLICH UND NATÜRLICH

PARK ► Stephan, wir sind jetzt hier auf der Clauser Höhe und betrachten zwei deiner Skulpturen. Welche Verbindung siehst du zwischen deiner Kunst und deiner Heimat?

Stephan Müller ► Für mich geht es irgendwie immer um das Wesentliche, das Natürliche und das Ursprüngliche. Ich denke, die Pfalz hat hier einiges zu bieten in Sachen Bodenständigkeit und das ist es auch, was ich an ihr mag. In meiner Kunst, meinen Skulpturen, versuche ich auch, diese Ursprünglichkeit festzuhalten. Ich versuche, das Wesentliche abzubilden. Meine Skulpturen sind aus Holz, dem natürlichen Rohstoff schlechthin, und ich bearbeite das Basismaterial, also den Baumstamm, nur mit der Motorsäge. Ich versuche also, mit eigentlich eher „groben Schnitten“ das Wesentliche der Figur zu treffen, und zwar so, dass es den Betrachter berührt, weil er im besten Fall „den Kern der Sache“ erkennt. Ich hoffe, dass das auch ab und an gelingt.

FEST VERWURZELT

PARK ► Auf jeden Fall! Wir sind jetzt hier an unserer zweiten Location angekommen, der Bärenhöhle, mitten im Pfälzerwald. Du kennst die Geschichte der Bärenhöhle?

Stephan Müller ► Ja klar. Und ich weiß sogar, dass PARK hier schon so einiges geboten hat. Ich glaube, ich war damals noch nicht auf der Welt, aber man hat mir erzählt, dass früher PARK Bier in der Höhle gelagert wurde und manchmal wurde auch ausgeschenkt, da die Höhle wohl direkt an einem wichtigen Verkehrsweg lag.

PARK ► PARK ist hier eben fest verwurzelt. Das Wasser für unser Bier kommt von hier, das Holz für die Fässer früher ebenso. Deine Skulpturen machen sich aber auch gut vor dem Höhleneingang, oder?

Stephan Müller ► Ich denke schon, ja. Genauso gut wie euer Bier. Die Natur ist wohl die perfekte Umgebung. Ich kann natürlich nicht alle meine Ausstellungen in freier Wildbahn machen, sondern gehe öfters mit meinen

Werken in Galerien oder andere Indoor-Locations. Aber auch dort – und darüber bin ich sehr froh – erhalte ich sehr viel positives Feedback von den Besuchern. Insbesondere auch die Holzskulpturen sollen wie erwähnt ja die Menschen berühren. Das klappt auch in einer Galerie und es ist sehr interessant für mich zu erfahren, was die Betrachter im Exponat sehen. Dieses Feedback fasziniert mich, denn im Endeffekt mache ich das Ganze ja für das Publikum.

PARK ► Stephan, wir danken dir! Wir finden, deine Werke hier draußen sind ein Genuss! Zur Feier des Tages haben wir noch zwei von unseren Werken mitgebracht ...

Stephan Müller ► Darauf habe ich gewartet! Na dann Prost! Auf die Pfalz, auf die Natur, auf die Kunst (lacht)!

► **Weitere Infos zu Stephan Müller:**
www.ateliermueller-rodalben.de



► Echte Braukunst: Die Spezialitäten der Parkbrauerei



BELLARIS

Die reine Pfalz.



ERNTEFRISCH AUF DEN TISCH

Die Ernte 2019 kommt bald in die Flasche!



BELLARIS DIREKTSAFT APFELSCHORLE

Sonne am Himmel – Sonne im Herzen: Nicht nur klimatisch, auch in Sachen Lebensfreude stellt die Pfalz andere deutsche Regionen in den Schatten. Hier lässt sich's genießen, denn das Gute liegt so nah: Es wächst und gedeiht gleich nebeneinander auf Obstwiesen und Feldern oder es sprudelt kristallklar aus den Tiefen unserer unberührten Bellaris-Quelle. Und im besten Fall kommt beides zusammen:

Denn mehr Südpfalz als in unserer Bellaris Direktsaft Apfelschorle geht nicht. Hier vereinen sich das vor äußeren Einflüssen geschützte Mineralwasser aus der Bellaris-Quelle und die sonnenverwöhnten Äpfel von südpfälzischen Obstanbauern zu einem herrlichen Naturprodukt!

Die besondere Fruchtnote der Bellaris Direktsaft Apfelschorle entsteht aus einem wohl abgestimmten Mix aus süßen und säurebetonten Äpfeln der Sorten Gala, Elstar, Braeburn, Fuji und Jonagold. Unsere Schorle unterliegt dabei alljährlich natürlichen Schwankungen, denn je nach Erntesituation unterscheiden sich die Jahrgänge in Farbe und Geschmack – ein deutliches Zeichen

KOMPLETT REGIONALE HERSTELLUNG



für die Ursprünglichkeit des Produkts. Die Äpfel müssen dabei keine langen Wege zurücklegen, sondern stammen direkt von Landwirten vor Ort, die unsere Pfalz genauso lieben wie wir selbst. Sie sorgen mit Leidenschaft dafür, dass höchste Qualität in der Flasche landet. Neben der herausragenden Frische und den umweltfreundlichen kurzen Lieferwegen hat der lokale Anbau übrigens einen weiteren Vorteil: Denn was könnte mehr Vertrauen in Lebensmittel schaffen, als die Möglichkeit, ihnen vor Ort beim Wachsen zuzuschauen?

UNSERE APFELANBAU-PARTNER AUS DER REGION:

- Michael Zapf, Kandel
- Gustav Zirker, Herxheim
- Gert-Walter Pfaffmann, Impflingen
- Werner Hellmann, Schwegenheim
- Roland Meyer, Winden



► **OBSTBAUER MICHAEL ZAPF ...**

... bei der Apfelernte.





DAS „PALAIS DES ÉTOILES“ – AUF ZUR ZWEITEN RUNDE!



Im vergangenen Jahr debütierte das Palais des Étoiles in Landau und es war ein voller Erfolg. Jetzt im November startet die neue Saison mit großartigen Künstlern, sensationellen Darbietungen, sterne-reifem Essen und dem puren Glanz in Ihrem Glas. Denn PARK, Valentins Weißbier und Bellaris sind wieder mit von der Partie und lassen die Sterne im Palast so richtig funkeln.

Teil des Showprogramms ist die Ausnahme-Artistin Yuan, die brennende Kerzen auf den Händen, Füßen und dem Kopf balanciert. Auch dabei ist Eonys Goncalves, die an glänzenden Metallstangen anmutigen Tanz mit kraftvoller Akrobatik verbindet. Ebenso sehenswert ist Ekaterina Sheludyakova mit ihrer Hula-Hoop-Artistik, Luftakrobatik und sinnlich schönem Tanz. Doch das sind nur drei der Höhepunkte aus dem umfassenden Programm.

Wie schon 2018 wird auch 2019 die erlesene Kochkunst von Küchen-virtuose Oliver Weisch, Chefkoch im Vier-Sterne-Hotel „Das Prinzregent“ in Edenkoben, das Publikum mit einem tollen Vier-Gänge-Menü begeistern. Dazu dann noch ein prickelndes PARK und der Abend lässt sich wirklich mit allen Sinnen genießen.

► Mehr Informationen und Tickets finden Sie hier:
palais-landau.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Parkbrauerei, Zweibrücker Straße 4, 66953 Pirmasens, Tel. 06331 805-0 | **REDAKTION** Jochen Sehn, bfw tailormade communication GmbH
LAYOUT bfw tailormade communication GmbH, Neustadt/W. | **FOTOS** Parkbrauerei, Georg Merkel, iStock, Ralf Ziegler